STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. BV/0629/2022

Datum: 03.03.2022

zur Behandlung in Sitzung:

- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Tiefbauamt

Betrifft: Entwurfsplanung und Baubeschluss Außenanlagen Kita Kinderparadies Nordend an der Neuen Straße in 16225 Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	05.04.2022	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.04.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Außenanlagen Kita Kinderparadies Nordend an der Neuen Straße in 16225 Eberswalde zu und beschließt den Bau der Außenanlagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

i. V. Anne FellnerErste BeigeordneteBaudezernentin

Anlage

Freianlagen - Entwurf

Finanzielle Auswirkungen:						nein	
a) Ergebnishaushalt:							
Haushalts- jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR		aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2023 ff.	Aufwand	36.50	571100	356.833,00		0,00	
2023 ff.	Aufwand	36.50	571101	90.32	2,00	18.686,67	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 40070007)							
Haushalts- jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR		aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR	
2022	Auszahlung	36.50	782100	1,00		560.600,00	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:				⊠ ja		nicht erforderlich	
Erläuterung: Für die Umsetzung der Maßnahme wurde ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von 561.422,39 EUR gestellt.							
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:							
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: ☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ							
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:							
Mitzeichnung Amtsleiter/in: Mitzeichnung Kämmerer/in:			Mitzeichn	ung	Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkung

Die Kita Kinderparadies liegt im Stadtteil Nordend von Eberswalde an der Neuen Straße auf dem Flur 7, Flurstück 536, Gemarkung Eberswalde.

In dem gegliederten Gebäude befinden sich zwei Kindereinrichtungen. Das Außengelände ist zurzeit in zwei Bereiche unterteilt.

- Der größere nördliche Bereich wird von ca. 80 Kindergartenkindern (3-6 Jahre) und ca.
 55 Hortkindern (6-10 Jahre) genutzt.
- Der südöstliche Bereich steht ca. 30 Krippenkindern (1-3 Jahre) zur Verfügung. Hier wird eine Abgrenzung zur anderen Kindereinrichtung erforderlich.

Die vorhandenen Außenanlagen mit den befestigten und unbefestigten Flächen, den Treppenpodesten, Terrassen und der Innenhof sind alt und sehr desolat. Aus diesem Grund ist eine Sanierung bzw. die Neugestaltung des Gartens erforderlich. Der zum Teil wertvolle Baumbestand soll erhalten bleiben. Bei dem Entwurf wurden die Wünsche der Kita integriert und größtenteils Grundlage der Planung. Die Vorplanung wurde am 30.11.2021 durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt befürwortet.

2. Lage und Bestand

Die Außenanlagen der Kita umfassen ein rund 10.500 m² großes Areal und liegen zwischen der Neuen Straße und dem Clara-Zetkin-Weg. Die Erschließung erfolgt von der Neuen Straße aus.

3. Klimaschutz

Mit dem Kitaausbau soll folgende Maßnahme des 2013 beschlossenen Kommunalen Klimaschutzkonzeptes (HF 07) mit ihren neutralen Auswirkungen auf das Klima umgesetzt werden: Es sollen ca. 1.000 m² alter Plattenbelag mit Platten, die durch die Fugen das Wasser versickern lassen, ersetzt werden. Das anfallende Regenwasser soll auf dem Kitagelände versickert werden. Der anstehende Boden ist wasserdurchlässig und damit versickerungsfähig. Das Klima soll auch durch 120 m Strauchpflanzungen um den Kitabereich verbessert werden. Für den Klimaschutz sollen an den Eingängen je 10 Fahrradanlehnbügel eingebaut werden. Des Weiteren soll der neue Unterstand für Kinderwagen mit einer Dachbegrünung versehen werden, was auch dem Klimaschutz zu Gute kommt. In der Zufahrtsstraße zur Kita wird zudem auch der Beton/Asphaltbelag durch fugenreiches Pflaster ersetzt und ist damit klimafreundlicher.

4. Barrierefreiheit

Der gesamte Kitabereich soll barrierefrei gestaltet werden.

5. Entwurfsplanung

Folgende Gestaltungselemente sollen berücksichtigt werden:

- vorhandene Spielgeräte sollen in die Gestaltung integriert werden
- Einfassung des Kitageländes mit freiwachsender blühender Hecke
- Bolzplatz mit Kunststoffbelag, 2 Toren und 2 Basketballständern einschl. Ballfangzaun
- Trampoline, Hängematte und Kleinkinder-Vogelnestschaukel zur Ergänzung des Spielangebotes
- Gestaltung eines Matsch-Spielplatzes mit Pumpe und verschiedenen Aktionsmöglichkeiten
- Sonnensegel über erneuertem Sandspielplatz und der Matsch-Spielanlage
- Umgestaltung des Innenhofes mit Rollerbahn, Bänken, Unterständen für Bobby-Cars und Gräserbepflanzung (wintergrüner Bambus ohne Ausläufer)
- als Spielgerät wird ein Bauwagen mit vorgesehen (Wunsch der Kita)
- Erneuerung der Treppenpodeste einschließlich der Rampen und der Terrassenflächen (befahrbar) mit beigem Plattenbelag mit Fugen in vorhandener Größe, in Abstimmung mit der Kita sollen 2 Rampen neben den Treppen errichtet werden.

- Unterstand mit Dachbegrünung für Kinderwagen und Krippenwagen, der Dachüberstand soll zum Schutz vor Schnee und Regen vergrößert werden.
- Fahrradständer (Anlehnbügel) an beiden Eingängen der Kita
- Verbesserung der Parkplatzsituation an der Vorfahrt von der Neuen Straße unter Berücksichtigung des Altbaumbestandes und der erforderlichen Feuerwehrflächen
- Herstellung einer neuen Zugangsstraße parallel zur Neuen Straße
- Der Baumbestand wird erhalten. Bei den starken Stürmen im Februar sind 3 Bäume abgängig. An der Feuerwehraufstellfläche sollte 1 Blaufichte gefällt werden, die nun dem Sturm zum Opfer gefallen ist. Bei der Gestaltung sollen zusätzlich schattenspende Bäume integriert werden.
- Das Dachwasser wird zurzeit innenliegend unter dem Kitagebäude in das städtische Regenwasser abgeleitet. Aufgrund der Tiefenlage ist eine oberflächige Versickerung nicht möglich. Das anfallende Regenwasser auf dem Gelände soll in die angrenzenden Grünflächen geleitet und dort versickert werden. Die Terrassenfläche soll mit Fugen und einem entsprechenden Gefälle zu den Grünflächen hergestellt werden. Es sind große Flächen des Kitaaußengeländes nicht versiegelt.

6. Realisierungszeitraum

Die Ausführungsplanung ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Der Bau soll im Sommer 2022 mit einer Bauzeit von sechs Monaten erfolgen.

7. Kosten und Finanzierung

7.1 Kosten

Bodenarbeiten	ca.	8.000,00 EUR
Wegeflächen	ca.	115.000,00 EUR
Stellplätze und Zufahrten	ca.	88.000,00 EUR
Sportplatzflächen	ca.	36.000,00 EUR
Spielplatzflächen	ca.	48.000,00 EUR
Einfriedungen	ca.	13.500,00 EUR
Unterstände	ca.	43.500,00 EUR
Wasseranlagen	ca.	2.200,00 EUR
Einbauten	ca.	18.000,00 EUR
Pflanz- und Saatflächen	ca.	25.900,00 EUR
Baustelleneinrichtung, Abbruchmaßnahmen	ca.	98.000,00 EUR
Vermessung	ca.	7.000,00 EUR
Baugrundgutachten	ca.	2.500,00 EUR
Planung	ca.	55.000,00 EUR
<u>Gesamtherstellungskosten</u>	<u>ca.</u>	560.600,00 EUR

7.2 Finanzierung

Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln der Stadt erfolgen. Die Mittel stehen für das Jahr 2022 im Produkt 36.50.01.16, Sachkonto 032200 Außenanlagen Kita Kinderparadies in Höhe von 561.423,39 EUR zur Verfügung.